

# Prof. Dr. Georg Stadtmann

Ringvorlesung in Entrepreneurship (6063-4-gs-ss17)  
Erfasste Fragebögen = 7



## Globalwerte

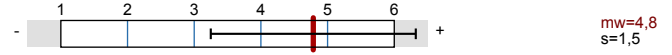
**Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen** (Skalenbreite: 6)



**Klar und strukturiert darstellen** (Skalenbreite: 6)



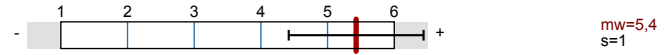
**Verständlich erklären** (Skalenbreite: 6)



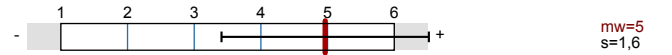
**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen** (Skalenbreite: 6)



**Gute Lernatmosphäre herstellen** (Skalenbreite: 6)



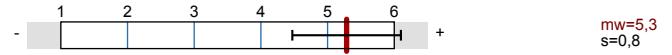
**Interesse wecken, Monotonie vermeiden** (Skalenbreite: 6)



**Relevanz verdeutlichen** (Skalenbreite: 6)



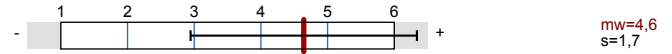
**Effizient mit Störungen umgehen** (Skalenbreite: 6)



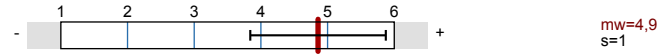
**Kommunikation effizient steuern** (Skalenbreite: 6)



**Zeit nutzen** (Skalenbreite: 6)



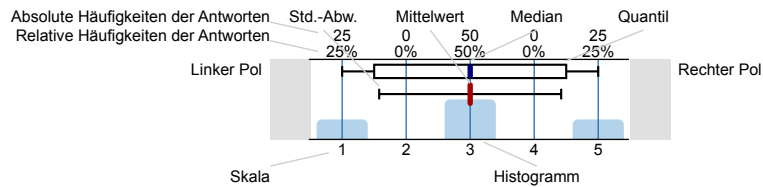
**Erfassung des Outputs** (Skalenbreite: 6)



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## Soziodemographische und studienbezogene Angaben

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

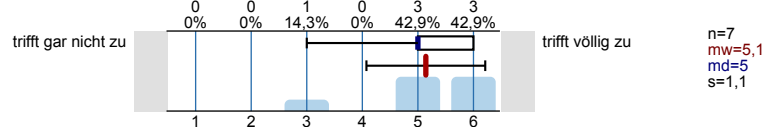


## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

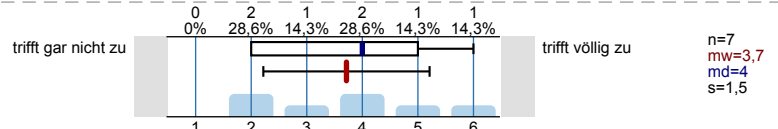
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



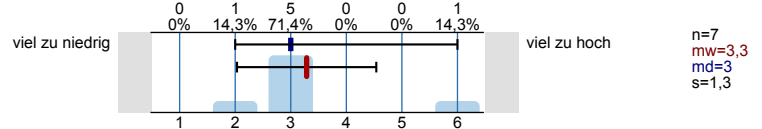
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



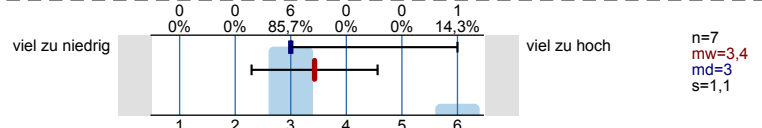
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



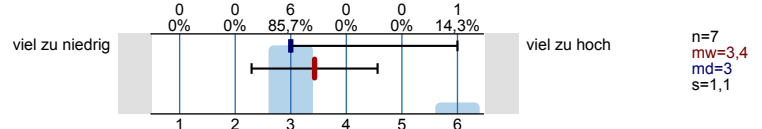
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

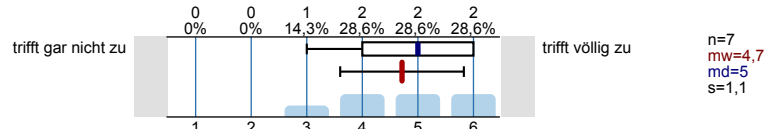


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

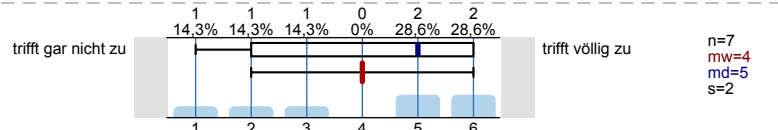


**Klar und strukturiert darstellen**

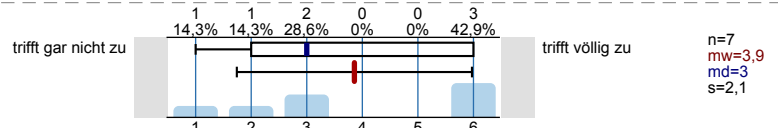
Die/der Lehrende hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die/der Lehrende verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

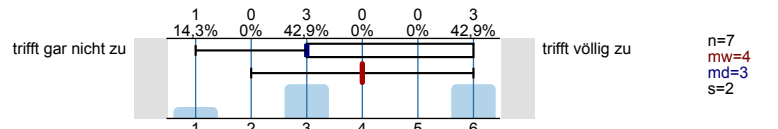


Die/der Lehrende präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

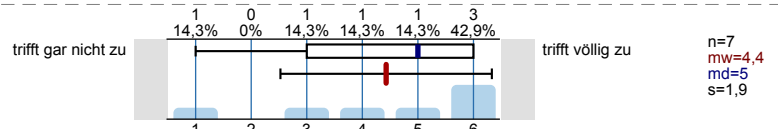


**Verständlich erklären**

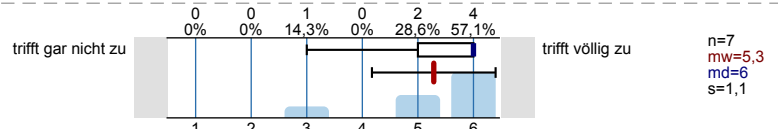
Die/der Lehrende erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



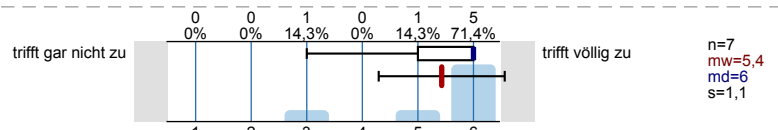
Die/der Lehrende ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die/der Lehrende gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

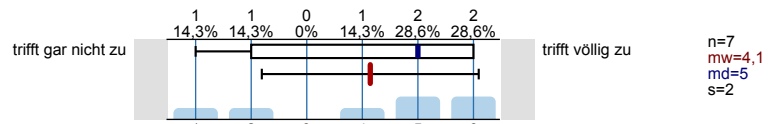


Die/der Lehrende gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

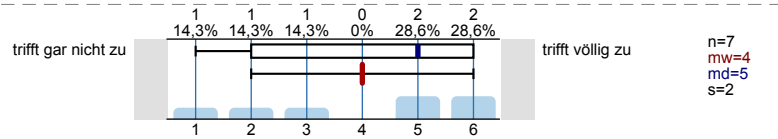


### Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen

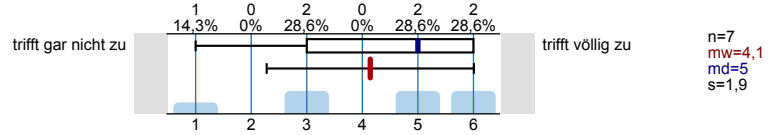
Die/der Lehrende fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die/der Lehrende stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

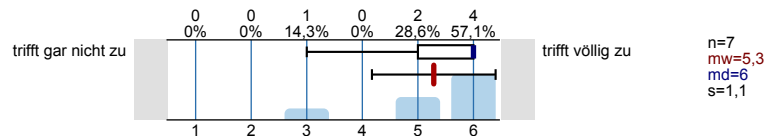


Die/der Lehrende stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

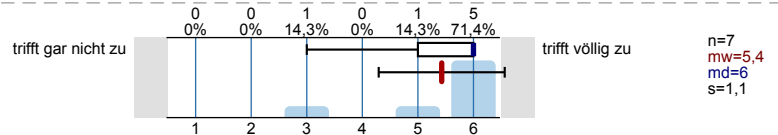


### Gute Lernatmosphäre herstellen

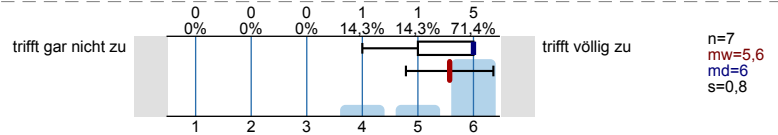
Die/der Lehrende sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die/der Lehrende geht auf die Interessen der Studierenden ein.

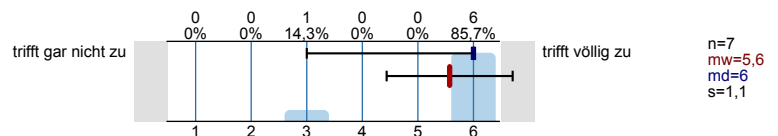


Die/der Lehrende nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

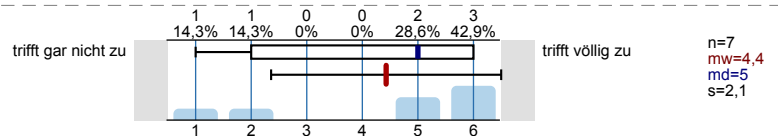


### Interesse wecken, Monotonie vermeiden

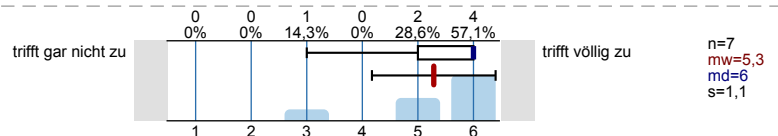
Die/der Lehrende gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



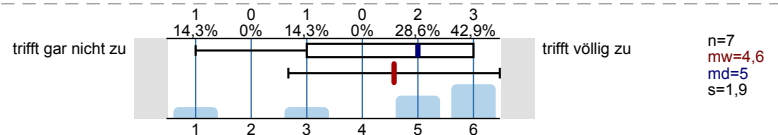
Die/der Lehrende fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die/der Lehrende erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

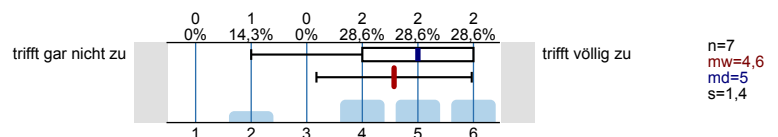


Die/der Lehrende ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

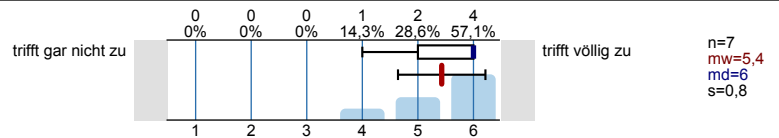


### Relevanz verdeutlichen

Die/der Lehrende macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

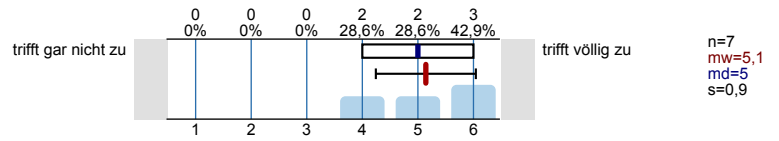


Die/der Lehrende verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

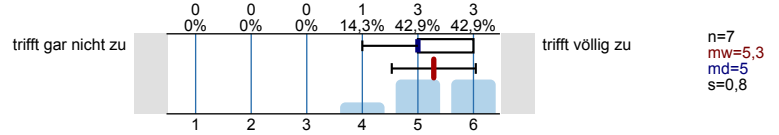


**Effizient mit Störungen umgehen**

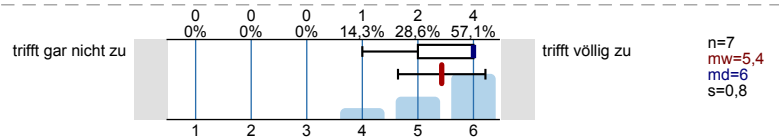
Die/der Lehrende ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die/der Lehrende geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

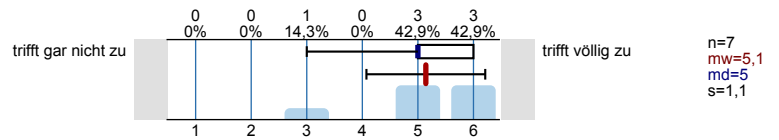


Die/der Lehrende beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

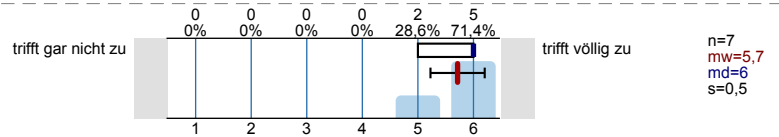


**Kommunikation effizient steuern**

Die/der Lehrende führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

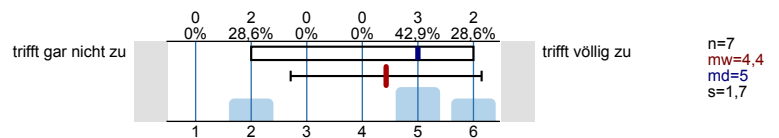


Die/der Lehrende steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

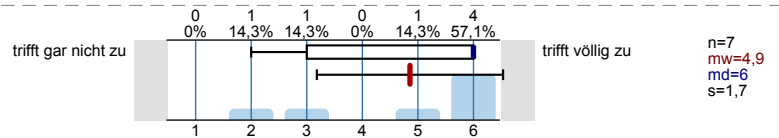


**Zeit nutzen**

Die/der Lehrende hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

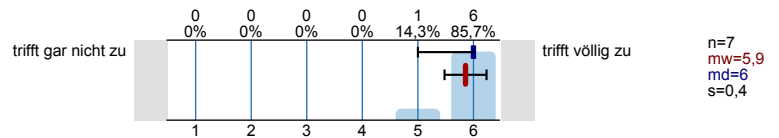


Die/der Lehrende nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

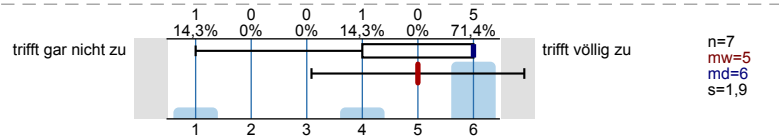


**Erfassung des Outputs**

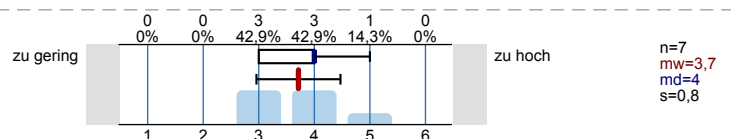
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Punkte (1 ECTS-Punkt entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...



# Profillinie

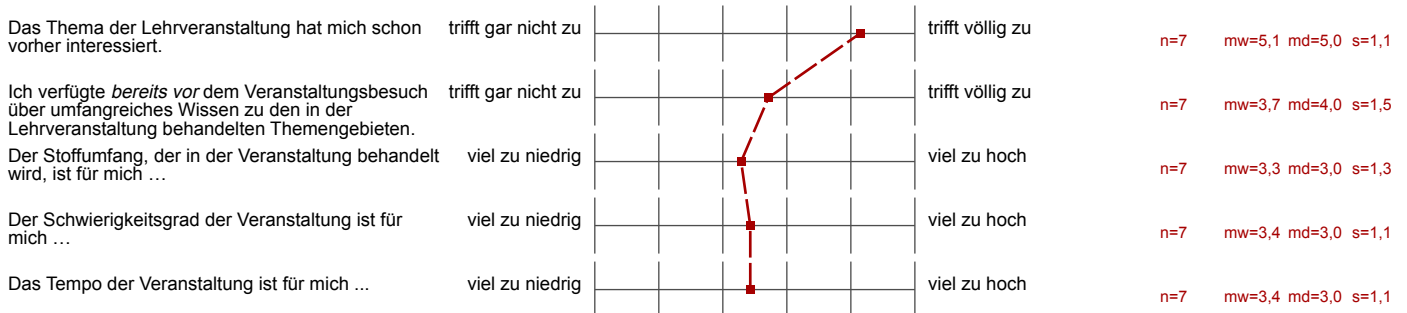
Teilbereich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Georg Stadtmann

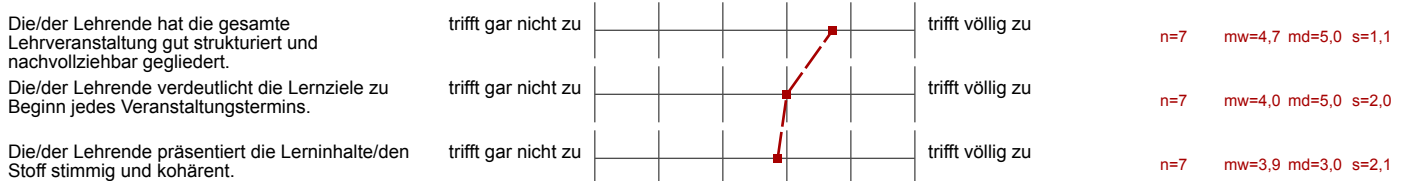
Titel der Lehrveranstaltung: Ringvorlesung in Entrepreneurship  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

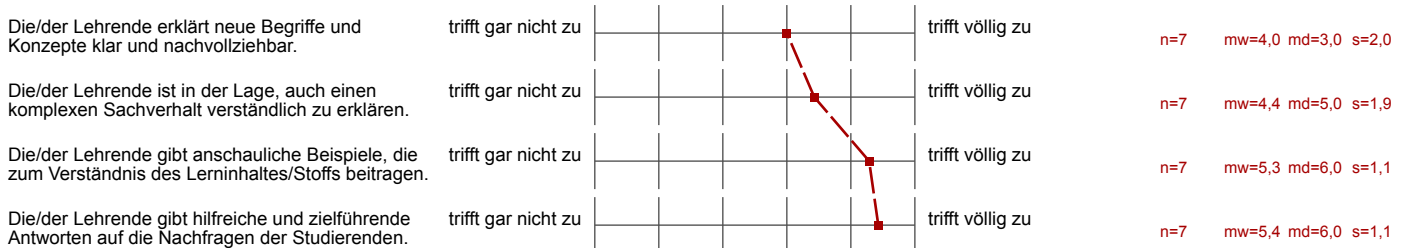
## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



## Klar und strukturiert darstellen



## Verständlich erklären



## Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



### Gute Lernatmosphäre herstellen

Die/der Lehrende sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,3	md=6,0	s=1,1
Die/der Lehrende geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,4	md=6,0	s=1,1
Die/der Lehrende nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,6	md=6,0	s=0,8

### Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die/der Lehrende gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,6	md=6,0	s=1,1
Die/der Lehrende fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=5,0	s=2,1
Die/der Lehrende erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,3	md=6,0	s=1,1
Die/der Lehrende ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=4,6	md=5,0	s=1,9

### Relevanz verdeutlichen

Die/der Lehrende macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=4,6	md=5,0	s=1,4
Die/der Lehrende verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,4	md=6,0	s=0,8

### Effizient mit Störungen umgehen

Die/der Lehrende ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,1	md=5,0	s=0,9
Die/der Lehrende geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
Die/der Lehrende beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,4	md=6,0	s=0,8

### Kommunikation effizient steuern

Die/der Lehrende führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,1	md=5,0	s=1,1
Die/der Lehrende steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=5,7	md=6,0	s=0,5

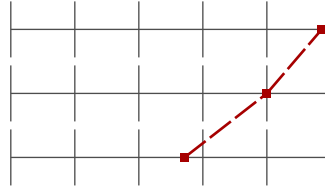
### Zeit nutzen

Die/der Lehrende hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=4,4	md=5,0	s=1,7
Die/der Lehrende nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=7	mw=4,9	md=6,0	s=1,7

Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.

trifft gar nicht zu

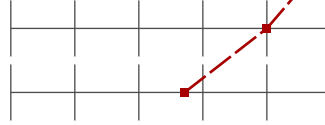


trifft völlig zu

n=7 mw=5,9 md=6,0 s=0,4

Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

trifft gar nicht zu



trifft völlig zu

n=7 mw=5,0 md=6,0 s=1,9

Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Punkte (1 ECTS-Punkt entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

zu gering



zu hoch

n=7 mw=3,7 md=4,0 s=0,8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Rückmeldung an die Dozentin/den Dozenten

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- Die Auswahl und Abwechslung der Gäste ist sehr gut gelungen. Es wurden verschiedene Bereiche abgedeckt, von der Musikindustrie bis hin zu Lebensmitteln.

Es war sehr gut, dass ein Student und eine ehemalige Studentin der Viadrina präsentiert haben, da man zu ihnen noch eher einen Bezug hat.

Die meisten Vorträge waren gut strukturiert und vorgetragen. Gut war auch die Vorstellung/ Einleitung zu jedem Beginn durch Prof. Stadtmann.

Die Gäste haben sich Mühe gegeben, die Fragen der Studenten zufriedenstellend zu beantworten.

Allgemein würde ich sagen, dass diese Veranstaltung sehr interessant war. Ich habe viel dazu gelernt und die Vorträge waren teils sehr motivierend und durch den hohen Praxisbezug sehr spannend.

Ich wäre dafür, die Veranstaltung dauerhaft einzuführen oder auch blockübergreifend, da in den meisten Kursen der Praxisbezug einfach viel zu kurz kommt.

- Ein sehr aufschlussreicher Blick in die Berliner Start-up-Szene!
- Wie immer bei Herrn Stadtmann, war auch diese Vorlesung geprägt von seiner unverwechselbaren Art: lockerer Stil gepaart mit einem Hauch von Strenge und Durchsetzungsvermögen (Wenn Herr Stadtmann sagt, dass die technischen Geräte weggepackt werden, dann wird das auch durchgesetzt und ist nicht nur - wie bei den anderen Profs - eine bloße Floskel. Zur Not wird solange gewartet bis der Allerletzte die Ansage verstanden hat und das Teil aus der Hand legt. =D )  
Die Vorlesung fand ich sehr interessant, vor allem durch den extrem hohen Praxisbezug. Ich kann mir vorstellen, dass es sehr viel Arbeit war, die Redner für die Vorlesung zu gewinnen und alles Weitere zu organisieren.

Was könnte die/der Lehrende Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Es ist sehr unhöflich gegenüber den Vortragenden, wenn Studenten ständig zu spät kommen oder mitten im Vortrag gehen, weil sie die Bahn erwischen wollen und dann die Türen zuknallen lassen. Dafür kann Prof. Stadtmann natürlich nichts, aber vlt sollte man darüber nachdenken, wie man damit besser umgehen kann.

Des Weiteren kam es einige Male dazu, dass Studenten Fragen gestellt haben, die im Vortrag schon besprochen/ beantwortet wurden. Das ist etwas peinlich, weil man so merkt, dass derjenige nicht aufgepasst hat.

Da die Anwesenheit verpflichtend war, sollte man sich überlegen, wie man diese entweder besser kontrolliert oder ob man sie weglässt, da einige einfach für ihre Freunde unterschrieben haben, obwohl diese nicht da waren. Das ist dann unfair gegenüber den Studenten, die sich die ECTS ehrlich erarbeiten und bei jeder Vorlesung anwesend waren.

- Es wurde erst in der letzten Vorlesung bekannt gemacht, welche Art von Fragen in der Abschlussprüfung erscheinen wird. Auswendig gelernte Anekdoten gehören nicht in eine Abschlussprüfung. Klausuren sollten prüfen, ob die Student(inn)en in der Lage sind, Wissen zu verallgemeinern. Jetzt müssen die Student(inn)en in der 7. Woche Flashcards ausdrücken.